

## **Neue Generation Z**

### **Coaching für Führungskräfte und Ausbilder mit Wanderexkursionen**

#### **Sie haben Personalverantwortung oder sind in der Ausbildung engagiert**

Die Altersgruppe zwischen 18-28 Jahren drängt nicht auf den Arbeitsmarkt, sondern will umworben werden. Für Arbeitgeber wie für Ausbilder stellt sie deshalb eine große Herausforderung dar, weil kaum zu erkennen ist, wie sie zu zuverlässigen Mitarbeitern werden und wann sie Verantwortung übernehmen.

#### **Diese Generation tickt anders**

Diese Generation Z scheint sich selbstverständlich und sicher im Internet zu bewegen, viele Informationen und Entscheidungen werden im Netz überprüft, jedoch übernimmt sie nur zögerlich Verantwortung. Sie verlangen mehr freie Zeit, um ihre Work-Live Balance zu gewährleisten. Sie will sich mit Schwierigkeiten weniger auseinandersetzen und gibt daher schnell auf.

Obwohl aus Sicht der Eltern ein Studium als der sicherste Weg in die berufliche Zukunft gilt, verlassen 30% der Studierenden die Universität ohne Abschluss und sind daher noch mehr verunsichert.

#### **Ihr Unternehmen, Ihre Ausbildungsstätte**

braucht diese Altersgruppe. Um sie für eine verlässliche Mitarbeit zu gewinnen, gilt es, einen Verständnizugang zu eröffnen, auch dafür, was diese Generation geformt hat und an welchen Wertvorstellungen Sie anknüpfen können.

#### **In drei Tagen in der Provence geht es darum:**

1. diese Generation zuerst zu verstehen, um sie gezielt für Ihr Unternehmen, Ihre Institution zu gewinnen und dauerhaft zu binden bzw. sie durch eine Ausbildung bis zum Abschluss zu führen,
2. Leitungsverfahren und ein adäquates Leitungskonzept zu entwickeln.
3. Anregungen und Verfahren zu erhalten, die den Umgang mit dieser Generation ermöglichen.

Nach der Erarbeitung des Porträts dieser Zielgruppe wird deutlich, mit welchen Kompetenzen Vorgesetzte wie Ausbilder auf diese Altersgruppe zugehen sollten. Die Generation zwingt uns sozusagen, mit ihr zurechtzukommen, denn sie wissen, dass jeder von ihnen gebraucht wird. Sie fordern Ausbilder und Führungskräfte anders als vorausgehende Generationen. Auch hierfür stehen Verfahren zur Verfügung:

4. mit einer Potentialanalyse können Sie die besonderen Begabungen und Fähigkeiten jedes einzelnen herausarbeiten. Sie erkennen, wo Sie diese jungen Menschen fördern können und was diese benötigen, um mit Motivation dabei zu bleiben.
5. Sie wählen, was Sie für Ihre Gespräche mit Mitarbeitern oder Auszubildenden einüben wollen.
6. Ein Coach begleitet Sie individuell in Ihren Fragestellungen.
7. Hinweise für die Erreichbarkeit dieser Generation über Instagram, YouTube u.a. Medien

### **Warum Coaching mit Wanderexkursionen:**

Die Landschaft der Provence hat schon viele vor Ihnen zu kreativen Problemlösungen eingeladen. Im Gehen können Sie sich leichter auf neue Herausforderungen einlassen, Sie bewegen kreative Überlegungen und gewinnen neue Einsichten, um Ihre Potentiale weiter zu entwickeln. Ein Coach begleitet Sie individuell. Sie wählen, ob beim Wandern oder im Tagungszentrum.

### **Warum Provence:**

hier herrschte lange Landflucht, also Abschied aus der Welt, die von vorausgehenden Generationen gestaltet war. Inzwischen kommen viele zurück, um eine bessere Work-Life-Balance zu gewinnen und in einer ökologisch geprägten Region zu leben.

### **Ihre Coaches:**

Ulrike Wilden Dellgrün, Unternehmensberaterin, kennt die Generation Y und Z, hat die Potentialanalyse für Schulen in NRW mit entwickelt und berät Ausbildungsverantwortliche und Führungskräfte. Sie hat ein Porträt dieser Generation entworfen. (Fundort s.u.)

Jutta Mügge und Eckhard Bieger bringen die Verfahren für Leitung und Coaching ein, die Weiterbildung live in vielen Trainings vermittelt.

### **Kontakt:**

Ulrike Wilden Dellgrün; Jutta Mügge; Dr. Eckhard Bieger SJ

.Bei [www.hinsehen.net](http://www.hinsehen.net) finden sich unter „Module“ zur Generation Z Analysen und Hinweise, wie Unternehmen und Institutionen, Sozial- und Gesundheitsberufe Zugang finden können. Ebenso ist die vorausgehende Generation Y porträtiert.



<http://www.villa-st-marc.com>

**Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Coaching und Transfer vom Flughafen Marseille oder TGV Aix en Provence:**

**Beginn: 08.Okt. abends; Ende 11. Oktober mittags;**

**Dienstag bis Freitag in der Villa Saint Marc; 5 avenue des Lavendes; 04300 Forcalquier** ein wunderschönes provenzalisches Landhaus.

**3 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Halbpension 440,00€;**

**Kosten für Transfer** von und zum Flughafen Marseille oder TGV Bahnhof in Aix en Provence 40,00 €.

**Coachingkosten:** 400,00 €

Wer die Tage verlängern will, die Provence noch etwas erkunden möchte, die Kultur oder die Landschaft genießen will, kann ab Freitag noch im Hotel buchen oder sich eine eigene Unterkunft organisieren. Wir helfen beim Finden eines Quartiers.

**Kontakt für Anmeldung und Fragen:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. August an unter:

weiterbildung-live: Ulrike Wilden- Dellgrün [les-petits-ciseaux-verts@hotmail.com](mailto:les-petits-ciseaux-verts@hotmail.com)

oder weiterbildung-live: Jutta Mügge [juttamuegge@gmx.de](mailto:juttamuegge@gmx.de)